

# ZwieBelfisch 1. Info-Blatt 2016

Interessengemeinschaft Stadtbücherei Glückstadt e.V.



Glückstadt, 4. März 2016

Liebes ZwieBelfisch-Mitglied,

wer kennt und liebt sie nicht, die Klassiker der Kinderbuchliteratur, Astrid Lindgrens Bücher über „Michel aus Lönneberga“ und Paul Maars Geschichten über das „Sams“? **Am kommenden Samstag, dem 12. März um 15 Uhr** liest und spielt daraus **RAINER RUDLOFF** unter dem Titel „**Frech muss man sein**“. Für Kinder von 6 – 10 Jahren (und höheren Alters) ein herrliches Erinnern oder Kennenlernen, für 4 Euro Eintritt, in der Stadtbücherei, Große Nübelstraße 21.

**Frech muss man sein!**

mit **Michel aus Lönneberga** und dem **Sams**

**12.3. 15 Uhr**

**Stadtbücherei Glückstadt**

Vorsitzende  
Monika Hempel  
Tel.: 0412493.94.264  
E-Mail:  
Monika.d.hempel@gmail.com

Schriftführerin  
Dr. Ursula Janczyk  
Tel.: 04124 58 99 233  
E-Mail:  
ursula\_janczyk@web.de

Schatzmeisterin  
Maika Peters  
Tel.: 04124 97 008  
E-Mail:  
maike.peters@t-online.de

**Bunt** wurden sie, die ZwieBelfische, am Maltisch neben dem Kinderschminken beim Bücherflohmarkt im Gemeindehaus am Kirchplatz am 27.2.2016. Wer gleich zu den Büchern gestürzt ist und auch beim Kaffeetrinken nicht in den Nebenraum geschaut hat, kann nach und nach die bunten ZwieBelfisch ein unserem Fenster rechts neben dem Eingang in der Stadtbücherei sehen – die Kinder (und die Eltern) haben uns erlaubt sie auszustellen.



Bücherflohmarkt von ZwieBelfisch und Stadtbücherei,  
Samstag 27.2.2016, im Gemeindehaus am Kirchplatz

Wie im Oktober haben wir wegen des Zulaufs schon etwas vor 13 Uhr die Tür geöffnet und den Verkauf nochmal um die Hälfte gesteigert –Wir freuen uns, dass so viele Bücher und Medien, die in der Bücherei keinen Platz mehr hatten, neue Leser gefunden haben.



Bunt wurden Kind und ZwieBelfisch

**Bunt** und vielfältig auch, was 2015 in der Bücherei stattgefunden hat und was für 2016 vom ZwieBelfisch und von der Stadtbücherei geplant ist – mit ein wenig Stolz hat der Vorstand auf der **Jahreshauptversammlung(JHV) am 22.2.2016** das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit Frau Preiß aufgeblättert, was das neue Jahr bringen wird, mit und ohne Unterstützung vom ZwieBelfisch...

...nie aber ohne IHRE Unterstützung, denn schon allein durch Ihre Mitgliedschaft stehen Sie der Bücherei zur Seite und dafür und dass Sie darüberhinaus so verlässlich mit anpacken (auch die Mitarbeiter arbeiten zusätzlich „echt ehrenamtlich“!), dafür sagen Vorstand und Büchereileitung **DANK, DANK, DANK.**

Nach einem Antrag aus der Mitgliedschaft wurde am 22.2. einstimmig beschlossen, mit dem ersten Info-Blatt nach einer JHV als Anlage das Protokoll der JHV per E-Mail mitzuschicken.

Der Vorstand hat beschlossen, dass auch die 20 Mitglieder ohne E-Mail das Protokoll erhalten.

Damit ist beschlossene Sache, was wir letztes Jahr freiwillig getan haben, da es uns wichtig ist, Sie einzubeziehen.

**Bunt** ist auch die Gegenwart. Nichtöffentlich, aber prallvoll sind die vielen Veranstaltungen des **Kinderbücherfrühlings** den Kulturmärz hindurch: Dies Jahr sind alle Glückstädter Kindergärten der Einladung in die Bücherei gefolgt. Neunzehn Gruppen werden außerhalb der Öffnungszeiten die Bücherei besuchen und sie bestimmt neugierig auf Bücher wieder verlassen.

### Für kleine Leseratten: Handpuppe Michel erklärt die Stadtbücherei

**GLÜCKSTADT** Zu einem ersten Glückstädter Kinderbücherfrühling hatte Bücherleiterin Kristina Preiß die örtlichen Kindergärten in die Stadtbücherei eingeladen. „Die Resonanz der Kindertagesstätten war ganz toll. Rund 270 Kinder wurden angemeldet“, freute sie sich. Die jungen Leser kamen in kleinen Gruppen am Morgen vor der Öffnungszeit der Stadtbücherei, sodass sie sich in Ruhe umsehen und stöbern konnten.

„Viele Kinder haben die Bücherei noch gar nicht besucht, andere kennen sich hier schon gut aus und kennen auch schon viele Bilderbücher“, sagte Kristina Preiß, die Wert auf eine gute und frühe Lese-Erziehung legt. „Es ist mir sehr wichtig, den Kindern so früh wie möglich die vielfältige Bilderbuch-

welt zugänglich zu machen und ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten ihnen die Glückstädter Stadtbücherei bietet“, erklärt die engagierte Bücherleiterin gegenüber unserer Zeitung.

Damit die Eltern die guten Anfänge weiterführen können, bekommen auch sie eine Information zur Stadtbücherei, die beispielsweise erklärt, wie ein Bücher-Ausweis ausgestellt wird.

Für die Kinder übernahm diesen Part Handpuppe Michel. Michel hat auch schon einen Bücher-Ausweis und weiß, dass er damit immer wieder neue Bilderbücher ausleihen kann. „Das könnt ihr auch, wenn ihr einen Bücher-Ausweis habt“, versprach Kristina Preiß den Kleinen.

nacheinander gezeigt. So können auch größere Kindergruppen gemeinsam ein Bilderbuch anschauen, ohne dass es zu Drängeln kommt. Die Kinder aus der Hummel-Gruppe der Kindertagesstätte in Glückstadt-Nord lauchten gespannt den Erzählungen von Kristina Preiß rund um die Bimmelbahn. Mit ihren Erzieherinnen Nadine Marschinke und Nadine Ziemann waren sie in

die Stadtbücherei gekommen. Zum Schluss gab es noch eine besondere Überraschung: Jedes Kind durfte ein Bild von der Bimmelbahn ausmalen.



Handpuppe Michel erklärt...



...zusammen mit Leitern Kristina Preiß, wie die Bücherausleihe funktioniert. JÖRGENS/ MONTAGE/ MAL



In der **Galerie Schwebelbalken** sind noch bis zum **12. März** Objekte von Arnold Gietl zum Thema „Verwandlungen“ zu sehen – um was es dem Künstler mit der Ausstellung etwa einer geschmolzenen Kaffeemaschine geht, dazu war auf der **bunten** sprich von vielen Stimmen aus vielen Ecken tönenden Vernissage einiges zu hören, was sich in der ausliegenden Mappe **UND AUF DER HOMEPAGE** nachlesen lässt.

Die neue Ausstellung „Unterwegssein“ wird eröffnet **am Sonntag, 13. März, 11 Uhr**. Der Düsseldorfer Künstler Thomas Hugo spricht mit seinen farbkraftigen Objekten aus gebrochenem Sperrholz und allerlei meist hölzernen Fundstücken Gefühle und Sehnsüchte nach Weite, nach Aufbruch an und allerlei **bunten** Narreteien. Ich sage nur: Till Eulenspiegel. Gucken Sie in die **HOMEPAGE** und gucken Sie am 13. rein.

Zu guter Letzt: Der **Brockhaus** ist verkauft! für 700 Euro! und mit nicht wenig Aufwand verschickt – einen herzlichen Dank an die Beteiligten. Der Erwerber war sehr glücklich. Wir haben für solch ein vielbändiges aber nicht gelesenes Liebhaberstück keinen Platz in der Bücherei. Das schafft Raum für andere Bücher und aktuelle Informationen aus der **bunten** weiten Welt können Sie sich in der Bücherei aus dem **Online-Brockhaus** holen.



...und auch wenn im Moment ein kalter Ostwindweht, der **bunte** Frühling kommt bestimmt,

mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandsteams  
Ihre Ursula Janczyk

